

SENSING MATTERS

Moritz Mader
Basel Juni 2022





SENSING MATTERS

Inhalt:

Down to earth

In Freundschaft mit der Natur

***Vom Land der Feen zu
Pressspanmöbeln und
Einwegverpackungen***

***Holz und seine Eigenschaft
sich zu konservieren.***

Modernissima Basilea

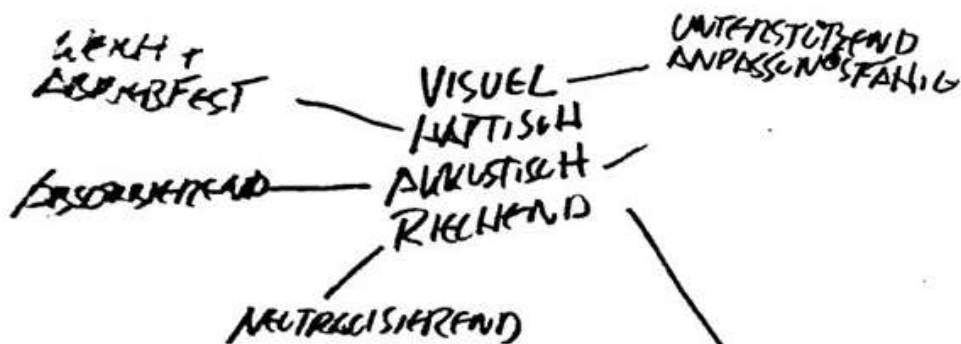
Blumen der Berge

Ausstellung im Neuf Trois Basel

SENSING
MATTER

SENSING MATTERS

- TOUCH THEI GRUND / LOCALE BEZUG.
NATURVERBUNDENHEIT,
- RAUSTOFFE NATURBEZUG.
- ENTFREMUNG VOM UMGEBUNG.
- AUTHENTIZITÄT DER MATERIALIEN. (VERFÜGBARKEIT)
- WAS PASSIERT NACH DER NUTZUNG
KREISLAUF / ZERSETZUNG / UMWANDLUNG.
- BEISPIEL KOBLE - WEIDENZWEIGE
- ERSTEHEN VON ZEICHNUNGEN UND SKIZZEN.
- MODERNISMO BASILEA.
- + WERT DURCH PARTIZIPATION
- + NATURLICHE MATERIALITÄT WELCHE SICH ZERSETZT.
- + BEZUG ZUR MATERIALITÄT.
WOLLE FÄRBE SEHEN TROCKNEN VERARBEITEN
- + / HANDWERKLICHES WIRKEN EINHOLEN.



FARBEN DER ERDE.

LEHM TON
SAND.

LEICHT LEHM
BLÄTTON MIT
LEHMSCHLACKE

DOWN
EARTH

DIE ERDE ALS

VERARBEITUNG
VERTRÄGLICHKEIT

OFFENE ÖKOLANDSCHAFT
DIE ATMET
(FEUCHTIGKEITS REGULIERUNG)
WÄRME SPEICHEREND

RECYCLING!!
KEIN DOWNCYCLING

- CRADLE TO CRADLE
- ENERGIEBILANZ.

BAUSTOFF

AUS ERDE WERDEN
STEINE

STAMPFLAM

HEIßER BODEN
IN VEREDIG

ENGEBAUTER
WÄRMEEISZUNG

NICHT BEBRANNT
SONDERN GETROCKNET.

* Down 2 Earth

CRITICAL ZONES

EMILIO COCCIA
DIE WURZELN DER WELT.

DONNA HERALD
BRUNO LATOUR

- WAS IST MEIN BEZUG ZUR ERDE
- WAS HAT ESSEN MIT HUNGER ZUTUN! FREDERIQUE AIT TOUATI
- WAS LEHRT UNS DIE BRENNESSEL.
- Where do we want to go

BIO DESIGN LAB (KA.)

ATKIN LUMA

- KREISLAUF WIRTSCHAFT
- KREISTOFF IN ERDE
- PERMACULTUR (VERBINDEN VERSCHIEDENER PFLANZEN DIE MAXIMALEN ERTRAG UND MINIMALEN AUFWAND ERREICHEN...)
- PERMACULTUR (NICHT DEFINIERT.) SICHEN VERWANDEN.

GENETIK. DIE KLEINERE ERTRÄGE ALSO WENIG AUFWAND BEDEUTEN.

AGRIKULTUR. / (LYNCH) TOT ALLES WAS (GRÜN IST).

NATURSCHUTZGERIET

HERZOGEN MATTI.

NATUR
ALS
QUELLE DER
Wahrheit

• ERKLETTUNG ZU RUSS VON KLEIN BASEL

BASEL BAUT SEINE VERKEHRSAKTZE KONSTANT
UM UND AUF. WIR LIEFEN AN EINER
RIESIGEN METALLKLEMMTE VOR, WELCHE
DABU DIENT DAS ERDREICH AB IN DER
TIEFE UNTERER PIPELINES AUSZUNAHMEN ZU
PRESSEN. **H**AN DER METALLKLEMMTE KLEBTE
EIN GEMISCHT WELCHES AUF DEN ERSTEN BLICK
WIE ERDE VERMISCHT MIT KLEINEN STEINEN
WIRTE. DOCH DIE DIVERSE FARBIGKEIT MACHTE
MICH STUZZIG. ICH BEGANN EIN STÜCKCHEN ABZU-
BRECHEN UND DAS PORÖSE MATERIAL IN
MEINEN FINGERN ZU ZERBRÜCKELN. MIR WURDE
BEWAUSST DAS ES SCH WEDER UM ERDE NOCH
UM STEINE HANDELTE. IN DIESEM MOMENT KAM
EIN AUFMERKSAMER ARBEITER AUF UNS ZU UND
WARTE UNS DAS ZEUG NICHT ANZUPASSEN WIL
SOLLTEN UNSERE HÄNDE SO SCHNELL WIE MÖGLICH
WASCHEN DA ES SICH UM SEHR GIFTIGE CHEMIKALIEN
HANDELTE WELCHE WIE EINE ART TEPEN IN DEN
BOCKEN GERUMT WERDEN UM DIE ARBEITEN AN
DEN LEITUNGEN ZU ERLEICHTERN. DIE STEINE
ENDPUPPTEN SICH ALS BAUSCHUT VERSCHIEDENER
ART. **DOWN TO EARTH**



*Testfläche mit lokaler Erde,
Ton und Blumenhalm*



*Testfläche mit lokaler Erde,
Ton und Mischwiese*



*Testfläche mit lokaler Erde,
Ton und Sand*



*Testfläche mit lokaler Erde,
Ton und Kieselsteinen*



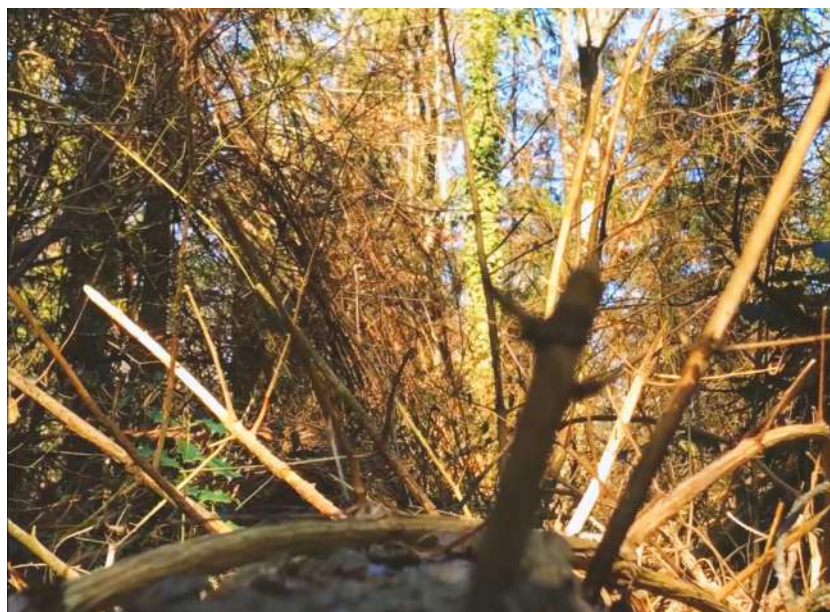
In Freundschaft mit der Natur

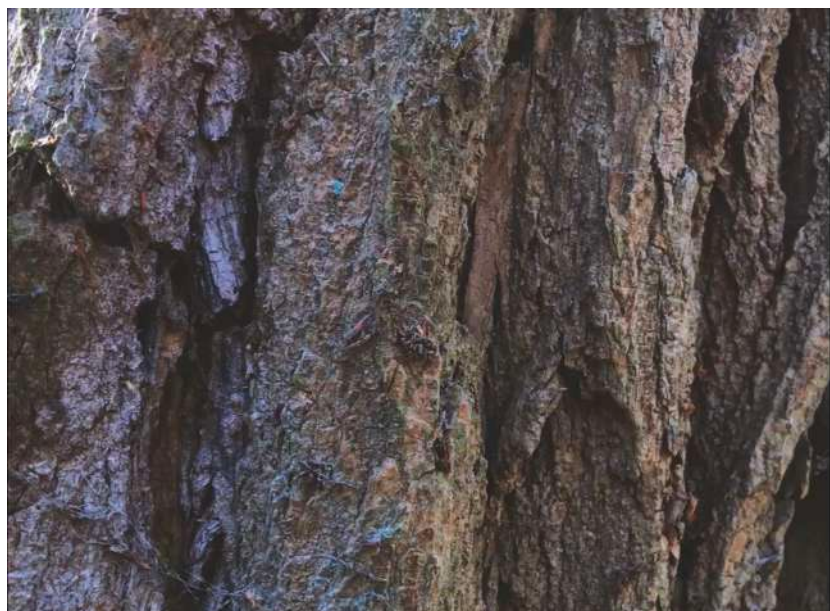
Durch das Videoessay „in Freundschaft mit der Natur“ entstand eine entschlünigte Perspektive auf unser Handeln in der Natur, da wir uns als Beobachter*innen durch den Wald bewegen konnten und keine Ziele oder Funktionen erreichen wollten. Bei intuitiven Waldbegehungen und dem Aufsuchen von diversen Waldformationen öffnete sich immer mehr ein Harmonisches Bild der Koexistenz, welches für mich neue Impulse der Gestaltung ermöglichten. Unser linear strukturierter Lebensweg fördert auch den Gedanken, Produkte und Projekte nach einem linearen Schema verlaufen zu lassen. Die Beobachtungen lassen allerdings spüren, dass die Natur sich in einem Kreislauf befindet, welcher sich durch Wasser und Licht vorantreiben lässt. Auch hier fällt auf, wie weit wir uns von einem „normalen“ Empfinden gegenüber diesen zwei überlebenswichtigen Elementen entfernt haben.











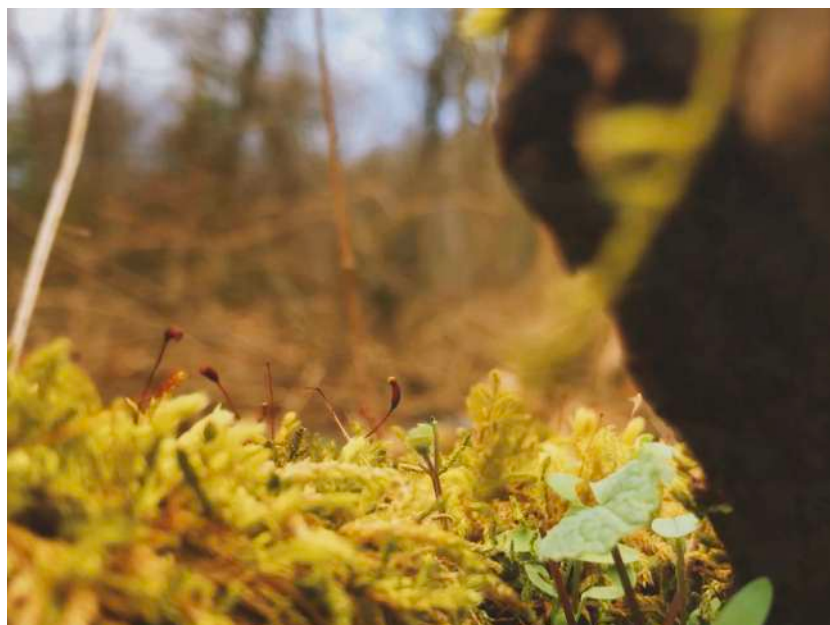








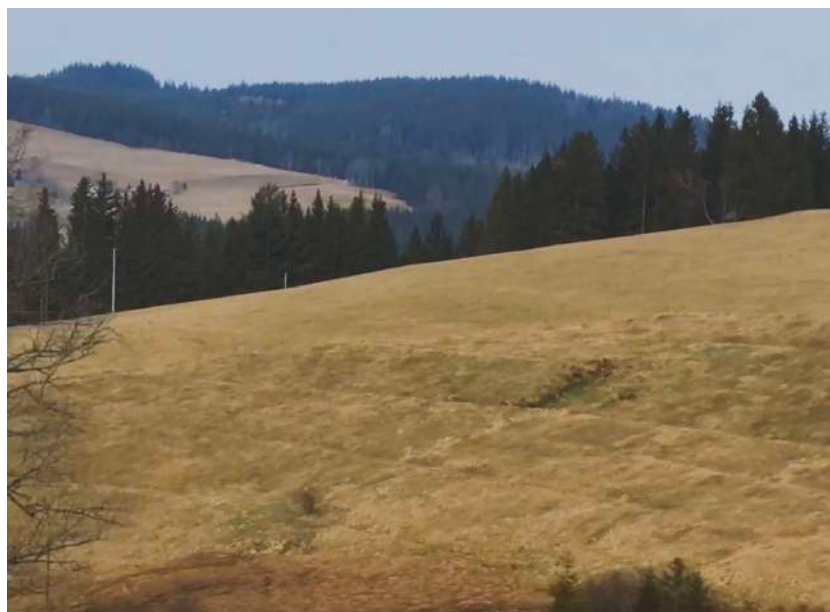












Vom Land der Feen zu Pressspanmöbeln und Einwegverpackungen

Unsere Vorfahren verehrten die Kraft des Waldes und seine Wunder. Er ist fester Bestandteil zahlreicher Mythen und Erzählungen und Grundlage unserer Atmosphäre. Die Kreisläufe und Coexistenzen verschiedener Pflanzen und Organismen erfüllen und nähren uns seit Beginn der Zivilisation und sind unersetzlich. Das verarbeitete Material. Holz lässt uns Naturverbundenheit spüren und ist deshalb trotz endloser Alternativen nach wie vor gefragt. Warum aber haben wir unser Vertrauen und die Wertschätzung in dieses Wertvolle Geschenk verloren?

Wieso vermischen wir es mit Synthetischen Klebern und Beschichtungen und entnehmen es so einem geschlossenen Zyklus?

Nur weil Holz nachwachsen kann ist es noch lange kein Nachhaltiges Material. Nachhaltigkeit liegt mehr in der Verwendung und dem Nutzen danach. Die Thematik der Klimaerwärmung löst nun eine riesige Nachfrage aus welche durch die Holz und Forstwirtschaft sicher nicht umweltfreundlich bedient werden kann. Unser verbautes Holz ist lang nicht mehr regional gewachsen, geschlagen, gesägt und getrocknet sondern international gehandelt. Die Subventionen welche den Holzbau antreiben steigern unseren Bedarf drastisch und sorgen nicht unbedingt für einen reflektierten Umgang. Die so erlangten CO² Zertifikate, können an Firmen verkauft werden welche die Klimaziele erreichen wollen.





Holz und seine Eigenschaft sich zu Konservieren.

Ein Stück Holz ist in der Lage die Geschichte unseres Erdklimas zu Archivieren. Wird der Werkstoff bei der Aufnahme von Sauerstoff gehindert, stoppt der Zersetzungsprozess und der Kreislauf ist unterbrochen. Weltweit wissen verschiedenste Kulturen seit langer Zeit, die Eigenschaft der verbrannten Oberfläche zu schätzen. Vermischt man die verbrannten Fasern mit Öl, so ergibt sich ein natürlicher Anstrich welcher das Holz schützt und in einem sehr tiefen und satten Schwarz erscheinen lässt.

Der Kern bleibt so von Witterung und Schädlingen geschützt und kann so die Zeit natürlich überdauern. Im Brandfall ist ein Holzträger erstaunlicherweise widerstandsfähiger als Stahl. Auch die Stadt Venedig bestätigt mit der Bauweise auf Eichenstämmen, welche in Lehm Boden gerammt sind, die Beständigkeit des Baustoffes Holz.



BIRKENHÄLE AUF FRUCHTPUNKT



OLIVENÖL



LEINÖL



LEINÖL EIGENS



LEINÖL



LEINÖL



BIRKENHÄLE



BIRKENHÄLE



WEIDENKÄTZCHEN

WIRD IN ZENTRUM
UND SEHR LANGE ALS
ZENTRUM FÜR UNTERST

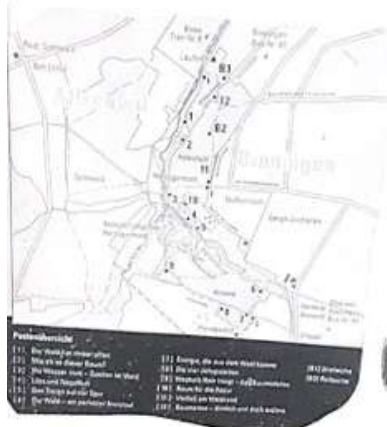
WAS FINDE KH
MICH JACO

BEUTTEN

HOW TO BURN YO

SENSING IN NATURE

ZK
2022



Das
MOL-
DEIL

UR-
HÜTTE



DAS BIRKENFLATZ
WILT AUS WIS
HAUT.

DURWOOD.

Notizen aus dem Gespräch mit einem Zimmermann und
Angehenden Holzbau Ingenieur

WOOD. ZELLULOSE
MITERUNGSEISEL
BAUME ARCHIVIEREN DIE LIGNIN
GESTICHTE UNTERES ERDKLIMAT KLEBSTOFF
HEMIZELLULOSE
VERBUNDEN.

GRUNDLAGE FÜR ATMOSPHERE

HOLZINDUSTRIE - KALIBRIERUNG
VERGLEICHEN MIT LIGNIN

SPUREN VON NATURVERBUNDEN
HEIT. V

FICHTE TRENN	50-100 JAHRE DANN ERST NUTZEN.	HOLZ WIRD UNTERSCHÄTZT
LAUBBÄUME	ÜBER 100 JAHRE	HOLZTRÄGER IST UNERSETZBAR BRANDSICHERER FÄHIGER WIE STAHLTRÄGER
HOLZ IST GESPEICHERTES CO ₂		VERTRUSTEN IST VERLOREN
CO ₂ ZERTIFIKATE FÜR LÖT DIE MIT HOLZ BAUEN		WASSER KONSERVIERT
GROSSE KONZENTRATIONEN DIESE		MOHREICHE CA. 100 JAHRE ALTE IM MOHRE BEFALL
HOLZHOCHHAUSEN	SYNTHETISCH BEFALLFREI DIESE TRENN ALS ERSTES	KONSERVIERT.
ZERSETZUNG BEGINNT NUR MIT SALZSTOFF, MICROBATERIEN		





Notizen aus dem Gespräch mit einem Möbelschreiner
im Schwarzwald

- 35 JAHRE SELBSTSTÄNDIG
 - UMSCHULUNG. BETRIEB BREUSBURG/TEILHARER
 - ZEIT IN WIEN AKTIONSKUNST 20 JAHRE
 - HANDWERK / MASCHINENWERK
 - RUNDHOLZ AUS DEM ZLÄNDERREICH
 - SEGELSTROM KÖNNEN.
 - RUDDER STEINER . DIE EINIGE REALITÄT.
 - DAS SPÜREN VON QUALITÄT (DES HOLZES)
 - VON DER GRIPPE BIS ZUM PARK
SCHREINER KÖNNEN LEBENSBEGLEITEND SEIN
 - ARBEITET ALLEINE. ERFAHRUNG / FREIHEIT
 - VON DER ENTWURF DES BAUMES BIS ZUR NUTZUNG
 - WISSENSÜBERMITTLUNG VON MEISTER ZU LEHRLING.
- WALD
FÄLLEN
- SEGELSTROM
- TROCKNEN
VERFÄHRN

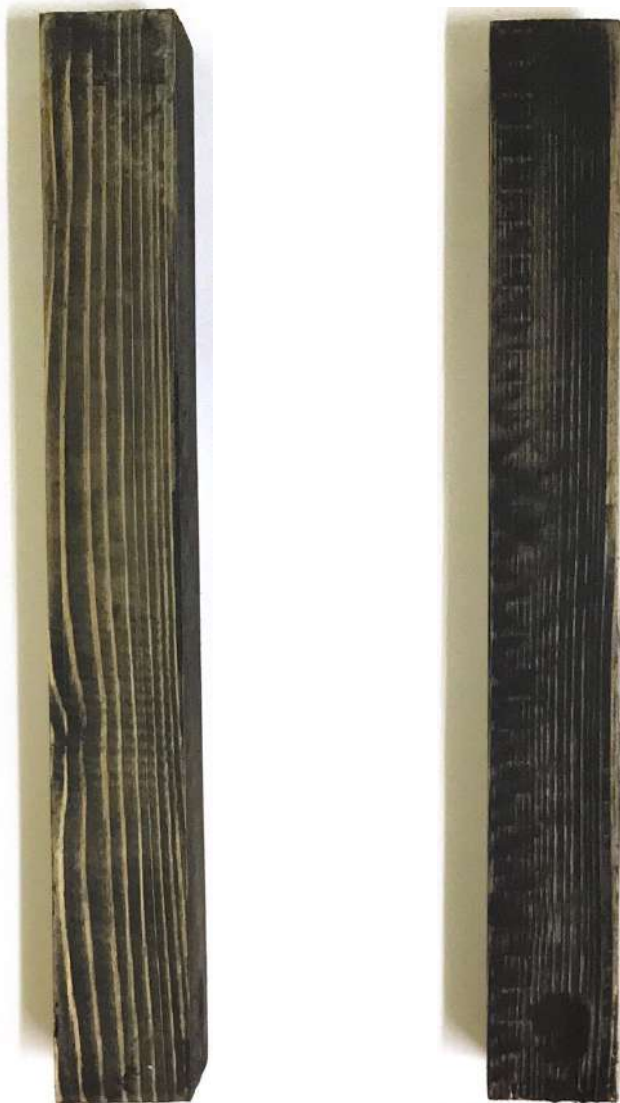
Durch das treffen mit einem Möbelschreiner im Schwarzwald ergaben sich interessante Einblicke und Gespräche in ein mit Liebe geführtes Handwerk. Die Verarbeitung und Auslieferung der Möbel sind hier nur die letzten Arbeitsschritte. Der Einmannbetrieb sieht Holz in der heimischen Umgebung und lässt nach Bedarf und Möglichkeit fallen. Anschliessend wird das Holz in das ortsansässige Sägewerk gebracht und dort zugesägt, getrocknet und gelagert. Diese Begegnung führte letztlich zu dem Drang etwas zu erschaffen was einer gerechten Auffassung von Nachhaltigkeit entspricht. Ein Möbel aus Lokalem Nadelholz sollte mindestens 50 Jahre dienen um im Verhältnis des Wachstums des Baumes zu stehen, was sich bei unsere heutigen Wohnkultur nur bei einer Generationsübergabe realisieren lässt. Wie verhält sich ein Möbel nach dem Gebrauch in der Zersetzung und benötigt es hierfür Industrielle Recycling Prozesse welche wiederum auch Energie benötigen? Welche farblichen Spektren und Texturen gibt uns das Material, und wie verbinden sich die Teile zu einem funktionsfähigen Möbel welches einen Wert durch die Geschichte der Produktion, der Materialität und der Partizipation erlangt?



Teststücke Holzlatte mit kohlepigmentiertem Öl



Teststücke Holzlatte verbrannt und abgeschliffen



*Teststück Holzbohle verbrannt, geölt
und mit Wachs versiegelt*





Ausstellungsexemplare





Modernissima Basilea

Ist der Versuch einem modernen und nachhaltigen Basel im Möbelbau gerecht zu werden. Das Ziel war eine zeitgemässe Produktion, welche einen persönlichen Wert trägt sowie ökologischen und ökonomischen Ansprüchen gerecht wird.

Das gemeinsame Erleben der Erstellungsprozesse hinterlässt Eindrücke und Einblicke welche unseren schnelllebigen Umgang mit Gebrauchsmöbeln stark in Frage stellen. Sei es durch die Suche nach regional gewachsenem Holz , einer Beschichtung ohne synthetische Zusatzstoffe oder Verbindungen welche sich nach dem Gebrauch zersetzen. Die Formsprache soll dem Zweck entsprechen und sich optisch in die Räumlichkeit einfügen.



Modernissima Basilea

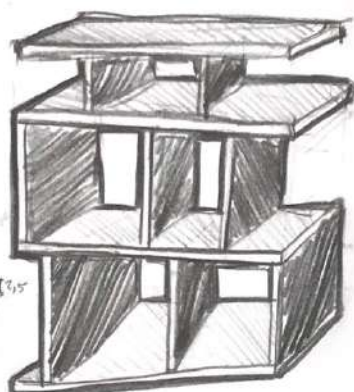
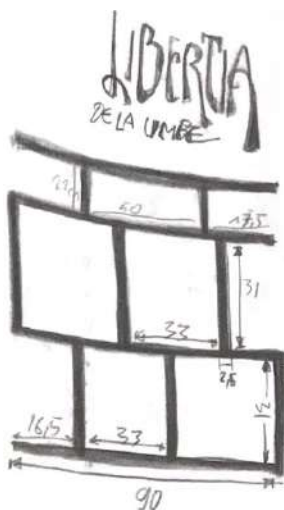
Interview

Das Interview mit dem Pianisten
und Auftraggeber Umberto Becceria, welches ein-
blicke in die Motivation und den Prozess des Mö-
belstückes gibt.

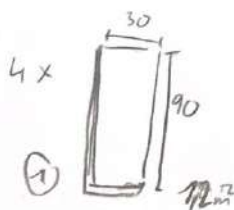


MODERNISSIMA BASILEA

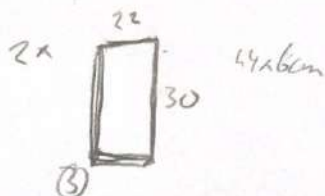




MODERNISM BASELEA



Tischplatte 2,5 cm stark



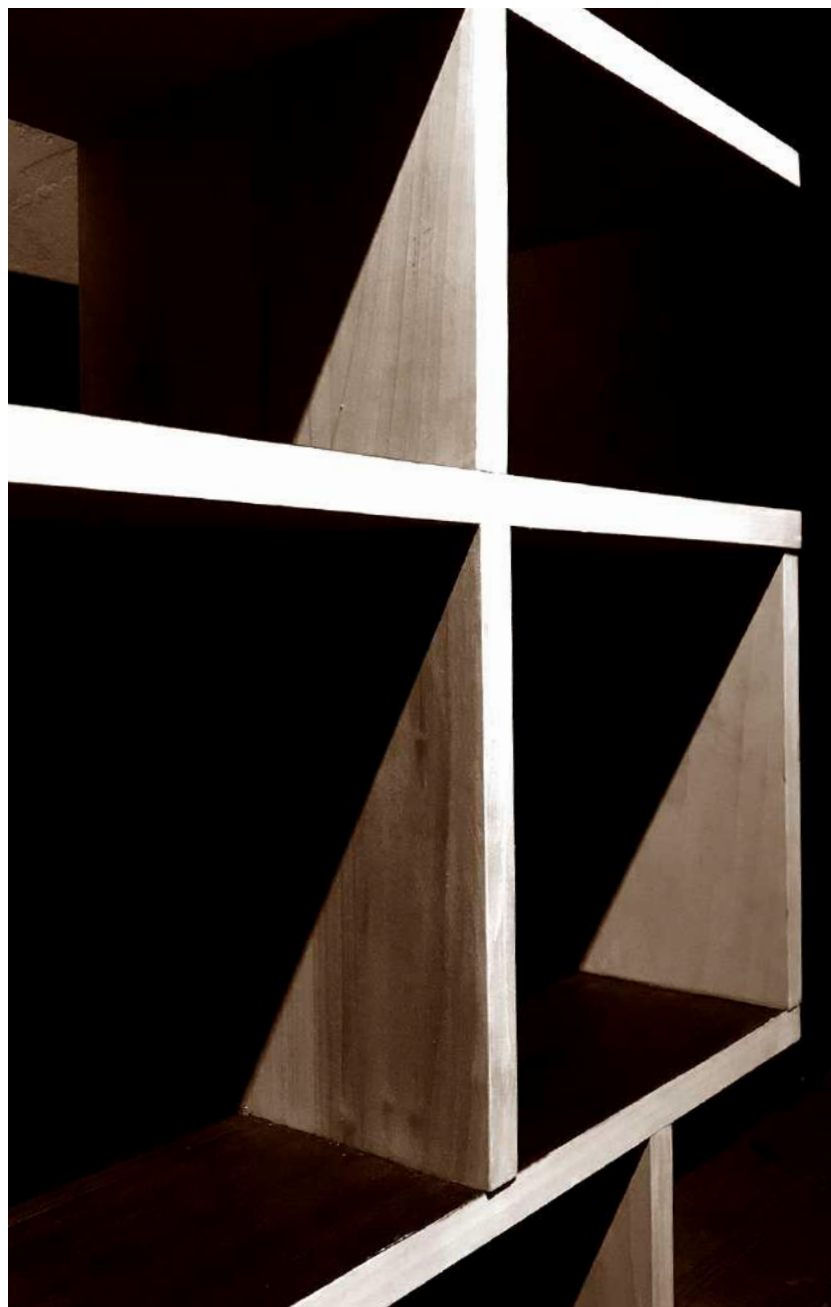


Planskizze und Prozessbild beim verleimen

MODERNISSIMA
BASILEA







Blumen der Berge

Betrachten wir unser Architektonisches Umfeld, stoßen wir auf meist gradlinig verlaufende Konturen welche überschaubare und statische Flächen ergeben. Werfen wir einen Blick auf den Aufbau und die Formsprache von Umgebungen welche nicht durch menschlichen Einfluss entstanden, erkennen wir diverse Lösungen und Verbindungen von Materialien welche dynamische Prozesse und Organismen beinhalten.

Die Bergblume ist extremer Witterung ausgesetzt und in der Lage sich diesen optimal anzupassen. Durch einen flexiblen und diversen Aufbau passt sie sich den topografischen und saisonalen Bedingungen an und vergrößert oder verkleinert sich je nach Bedarf. Die Blumen der Berge sind eine Studie zur Linienführung der Natur welche dazu einlädt auch unsere Architekturen als Organismus zu begreifen.





ARICA
MONTANA

CAMPANULA
BOROSTA



ANEMONE
NIFLIS-FLORA

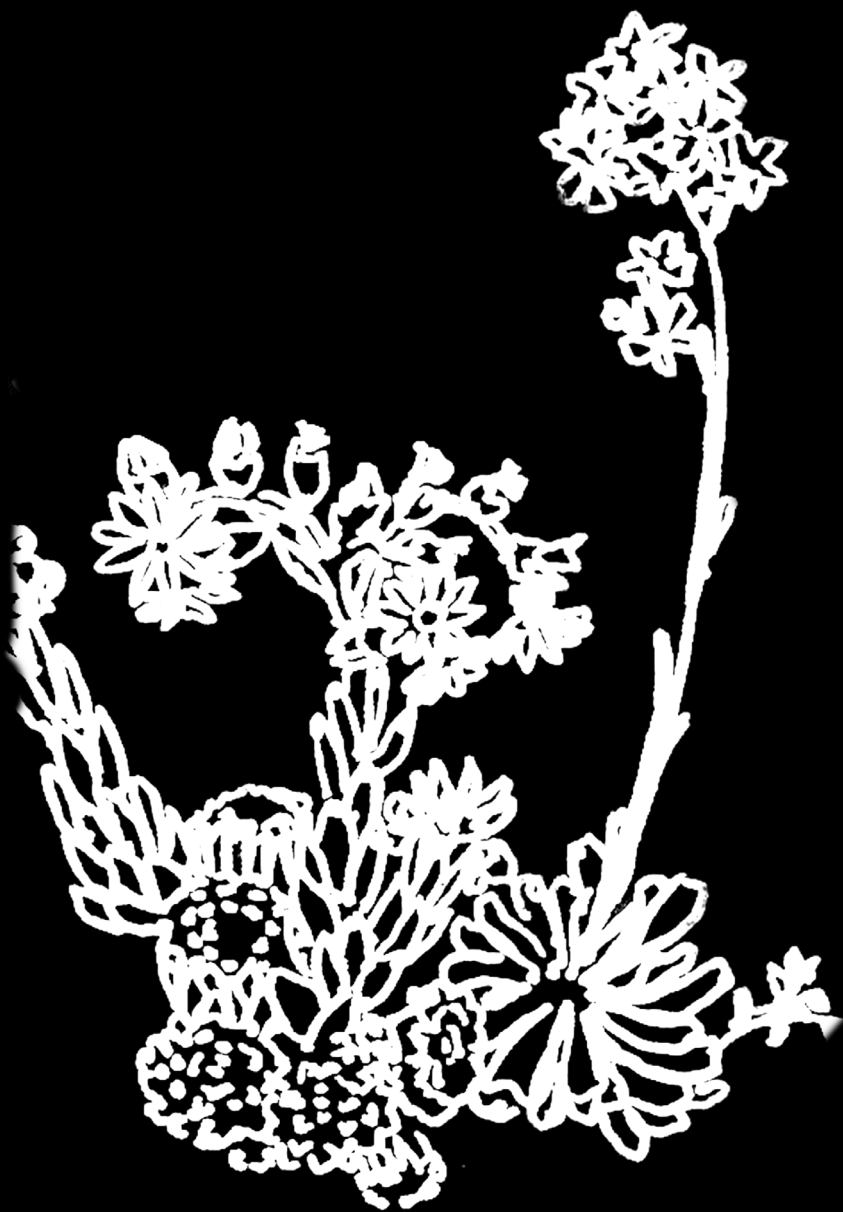
PROOTHAMUS
CHANGGUTUS



SOLDANELLA
PUSILLA

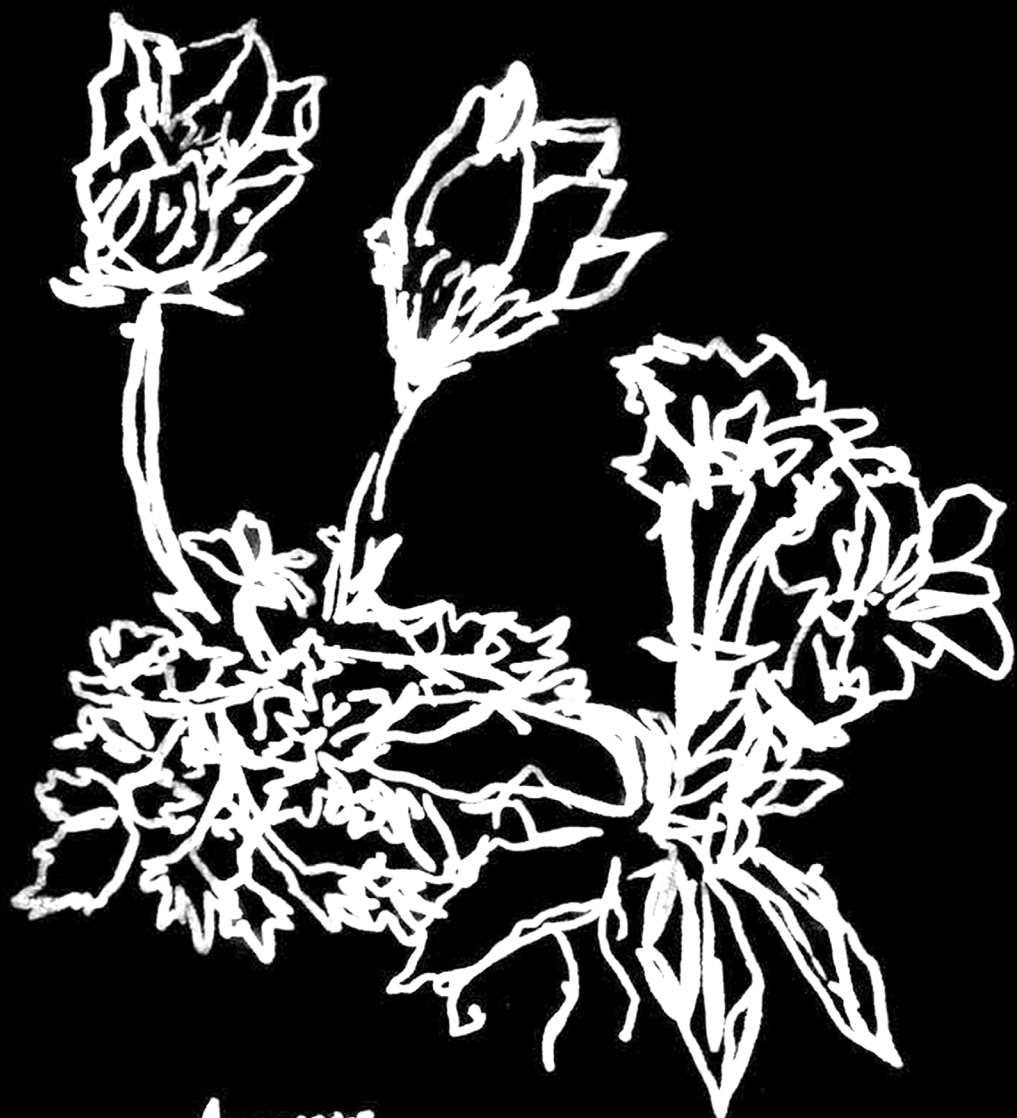
CACUA
FERTUOSA

GERANIUM
RACEMOSUM



SEMPERVIVUM
ARACHNOIDEUM

SAFRAGA
AZOON



ANEMONE
VERANALIS

GENTIANA
KOCHIANA



TRIPOLIUM
ALPIMUM

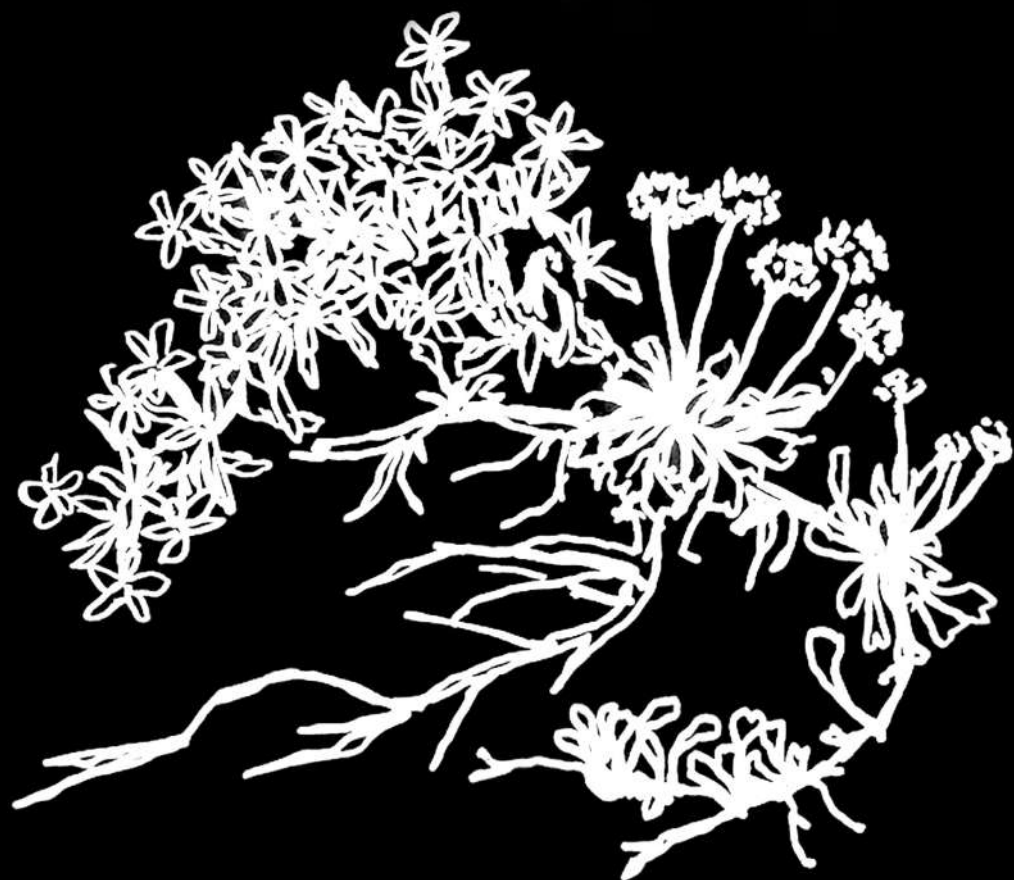
SILVATICA

PHYTOLOMA
HIMANTHUS.COM



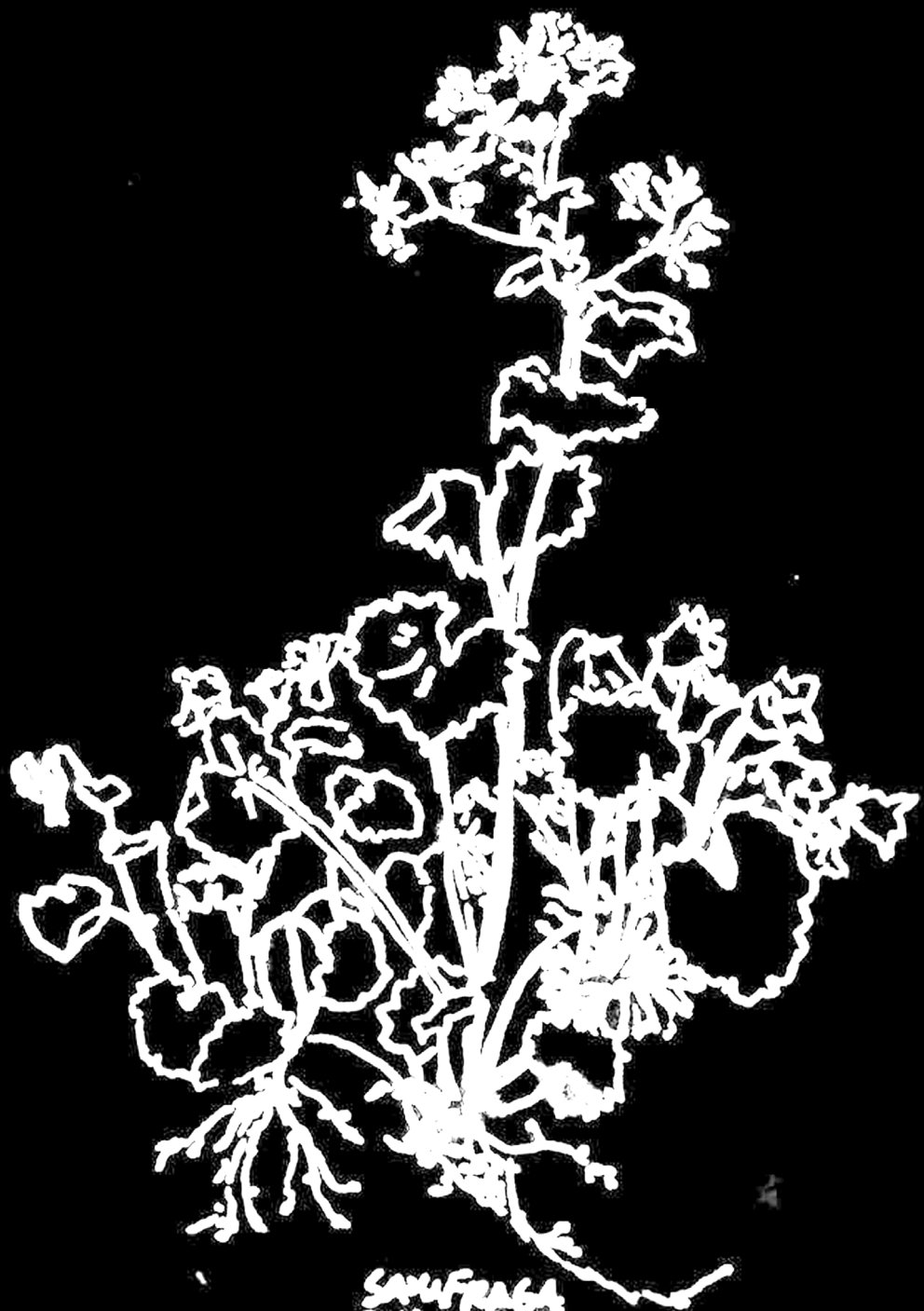
VERONILA
APLYLLA

ANDROSACE
LACTEA



SAPONARIA
OCCIDENTALIS

GLOBULARIA
CORDIFOLIA



VIOLA
BIFLORA

SAXIFRAGA
RETROFLEXA

COMPANULA
CORNIGERULA



GERANIUM
PHEUM



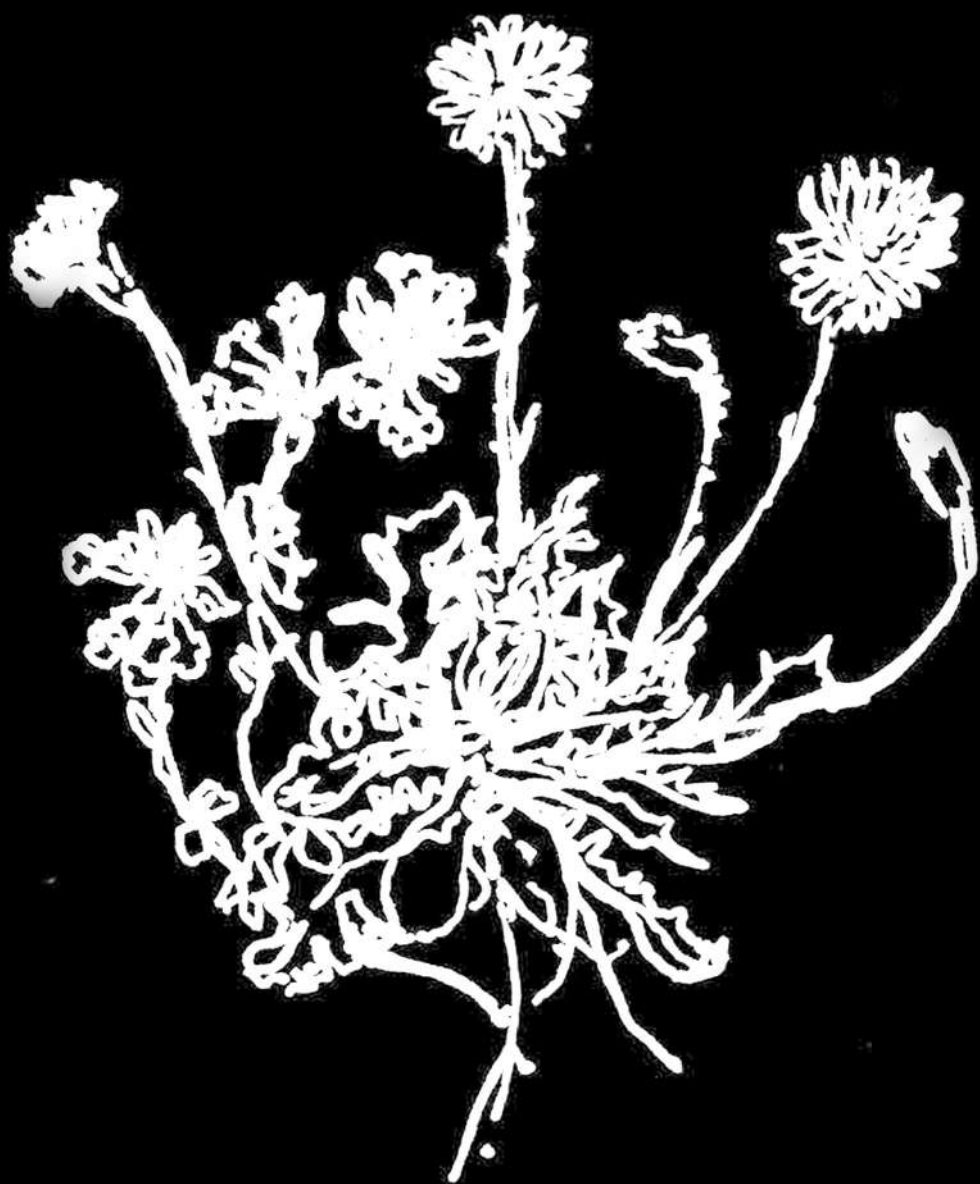
PRUNELLA
ACAULIS

OPHRYS
BEROLINI



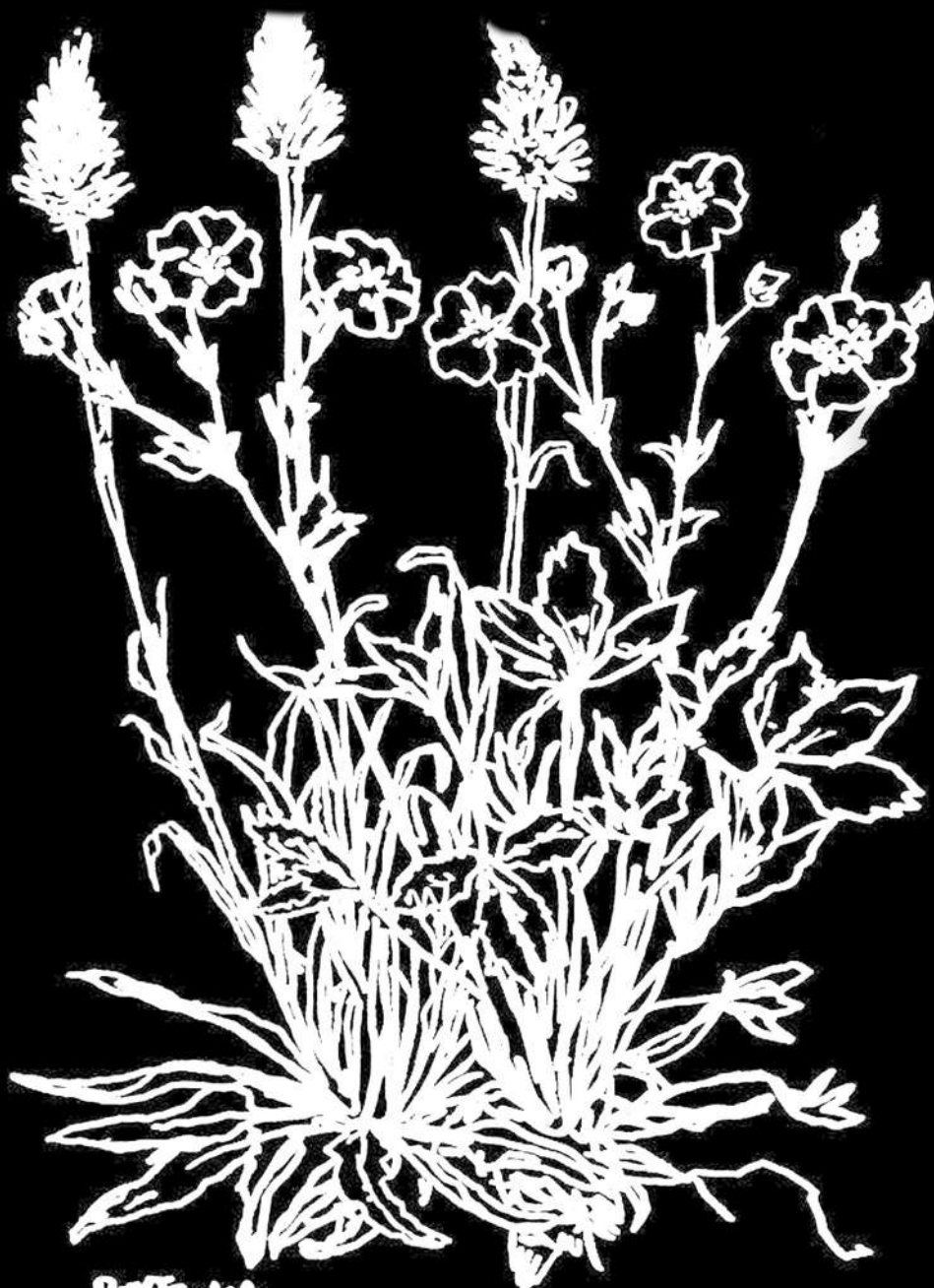
ANEMONE
TRIFOLIA

CARDAMINE
CUNEATA



SAXIFRAGA
ALPINA

CHAMA
AUREA



POTENTILLA
FRUTICULOSA

POTENTILLA
GRANDIFLORA

SENSING MATTERS

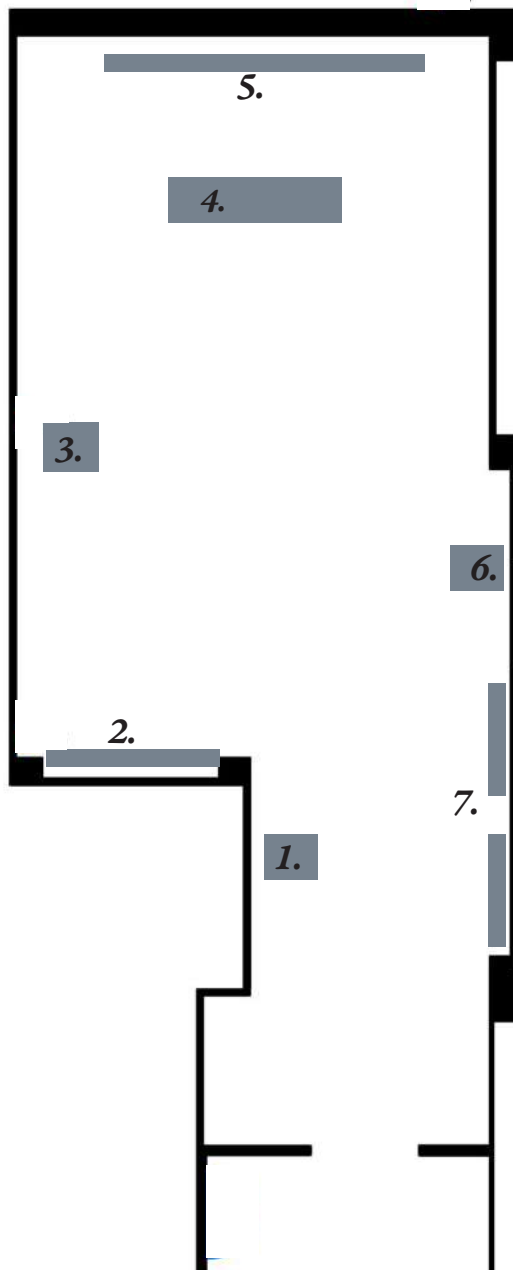
Leo Däschle 09.-12.
Moritz Mader 16.-19.

Basel Juni 2022
Laufenstr. 94 17-21 Uhr 



Einladungen und Poster
Papier und Karton sind aus dem Müll
gerettet und wiederverwendet

Ausstellung im Neuf Trois
Basel Laufenstr.94
09–12.06.2024



1. Holzstück im Zerfall

2. Videoinstallation In Freundschaft mit der Natur

3. Geschwärzte Holzobjekte

4. Modernissima Basilea
Möbel 93x90x30cm

5. Videoprojektion
Modernissima Basilea interview

6. Blumen der Berge
Linolschnitt auf Papier 9x15cm

7. Blumen der Berge
Illustrationen auf Karton 60x120cm

FROM THE LAND OF FAIRIES TO PRESSBOARD FURNITURE AND DISPOSABLE PACKAGING

Our ancestors revered the power of the forest and all its wonders. It's an important part of numerous myths and stories and the basis of our atmosphere.

The cycles and co-existences of various plants and organisms have filled and nourished us since the beginning of civilisation and are irreplaceable. The processed wood material allows us to feel closer to nature and is therefore still in demand despite endless alternatives. But why have we lost our trust and appreciation in this precious gift? Why do we mix it with synthetic adhesives and coatings and thus remove it from a closed natural cycle?

Just because wood can grow again doesn't make it a sustainable material. Sustainability lies in the use and the benefits afterward. The issue of global warming is now triggering a huge demand which the timber and forestry industries can certainly not meet in an environmentally friendly way. The wood we use is no longer grown regionally, cut, sawn and dried, but has rather been shipped internationally. The subsidies that drive timber construction increase our demand drastically and don't necessarily ensure a more thoughtful approach. The Co2 certificates obtained in this way can be sold to large companies that want to achieve the climate targets.

MODERNISSIMA BASILEA

In an attempt to do justice to a modern and sustainable Basel in furniture construction.

The goal of a contemporary production and use of wooden furniture that carries a personal value and meets ecological and economic demands.

The common experience of the production processes leaves impressions and insights that strongly question our fast-moving approach to furniture consumption. Whether it be through the search for regionally grown wood, a coating without synthetic additives or compounds that decompose after use. The design language should correspond to the purpose and visually fit into the space.

Wood and its ability to preserve itself.

A piece of wood is able to archive the history of our earth's climate. If the material is prevented from absorbing oxygen, the decomposition process stops and the cycle is halted.

All over the world, various cultures have long appreciated the properties of the burnt surface. If the burnt fibres are mixed with oil, the result is a natural coating which protects the wood and gives it a very deep and rich black colour. The core thus remains protected from weather and pests. It can naturally survive the passage of time. In the case of fire, a wooden beam is surprisingly more resistant than steel. The city of Venice also confirms the durability of wood as a building material when used well, with its construction on oak trunks rammed into clay soil.

Mountain Flowers

If we look at our architectural environment, we come across mostly linear contours that result in manageable and static surfaces.

If we take a look at the structure and language form of environments that have been created in the absence of human influence, we recognise various solutions and connections of material that contain dynamic processes and organisms.

The mountain flower is exposed to extreme weather conditions and is able to adapt to them optimally. Through a flexible and diverse structure, it acclimatises to the topographical and seasonal conditions. Enlarging or shrinking as needed. The flowers of the mountains are a study of the lines of nature which invite us to understand our architecture as a living structure.





in this precious gift, and
with synthetic adhesives and coatings
and thus remove it from a closed natural
cycle?

Just because wood can grow again
doesn't make it a sustainable material.
Sustainability lies in the use and the
benefits afterward. The issue of global
warming is now triggering a huge
demand which the timber and forestry
industries can certainly not meet in an
environmentally friendly way. The wood
we use is no longer grown regionally, cut,
sawn and dried, but has rather been
shipped internationally. The subsidies
that drive timber construction increa-
se our demand drastically and don't ne-
cessarily ensure a more thoughtful
approach. The CO₂ certificates obtained
in this way can be sold to large
companies that want to achieve the
climate targets.





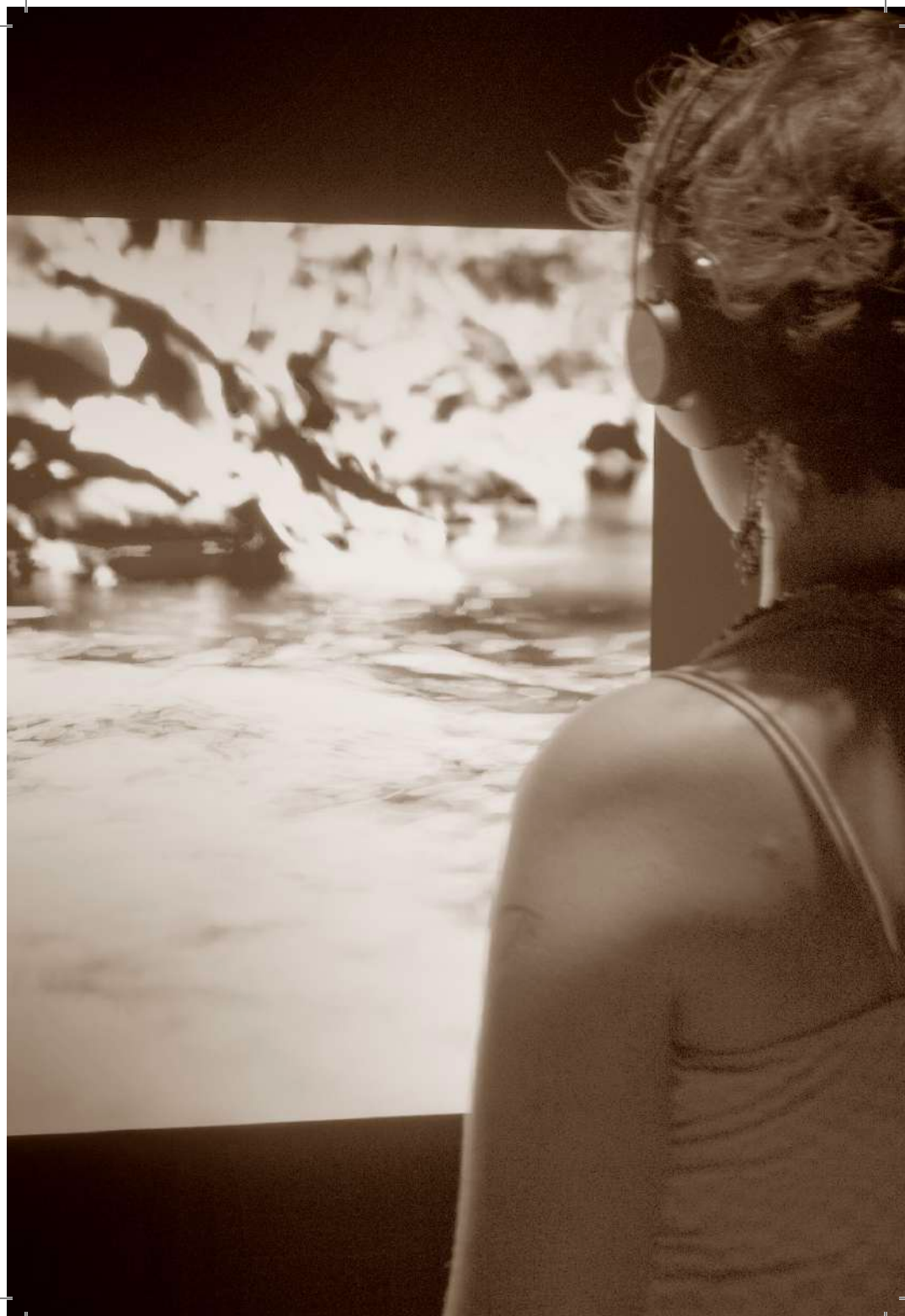
Wood and its ability to preserve itself

A kind of natural preservation is built into the structure of wood. The natural oils and resins in the wood help to protect it from decay and the effects of insects.

All over the world, some of the best preserved wood is found in the form of ancient shipwrecks. The hulls of these ships, which were built from oak, have survived for centuries in the water. The reason for this is that the water has acted as a natural preservative, keeping the wood from drying out and rotting.









...and the ...

[illegible]







Mountain Flowers

If we look at our architectural environment, we come across mostly linear contours that result in manageable and static surfaces.

If we take a look at the structure and language form of environments that have been created in the absence of human influences, we recognize various solutions and connections of material that contain dynamic processes and organisms.

The mountain flower is exposed to extreme weather conditions and is able to adapt to them optimally. Through a flexible and diverse structure, it accommodates to the topographical and seasonal conditions. Enlarging or shrinking as needed. The flowers of the mountains are a study of the lines of nature which invite us to understand our architecture as a living organism.

BLATT
NO
BAK



Mountain Flowers

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

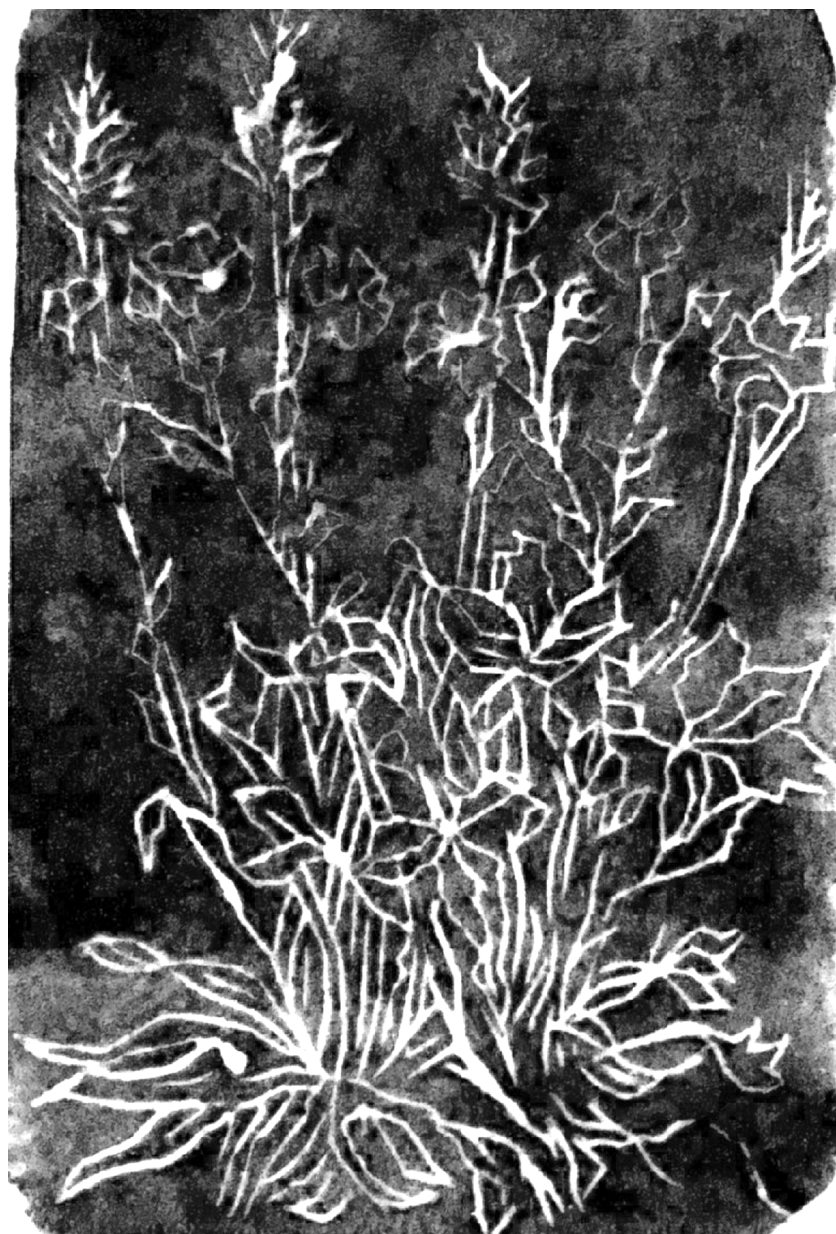
Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.

Mountain flowers are found in the high mountain regions of the world. They are often found in the same places as the high mountain plants.





Das Projekt Sennsing Matters war eine grossartige Möglichkeit sich mit unserem natürlichen sowie urbanen Umfeld auseinanderzusetzen. Durch das erleben und spüren bauen wir eine Verbindung auf welche bestehende Verhaltensstrukturen stark in frage stellt. Die Transparenz vieler Prozesse unserer Industrialisierten Gesellschaft ist uns ebenso unzugänglich wie eine Auseinandersetzung mit Kreisläufen welche eine zero waste Bilanz aufweissen.

Die Sensibilisierung stärkt meinen Drang nach einer Reform im Bauwesen welche sich wieder auf Regionalität und einem respektvollen Umgang mit lokalen Materialien und Kulturen auseinandersetzt. Ich bin der Überzeugung das durch das spüren der Materialien und der erarbeitung die Sennsibilisierung ein physisches Format erreicht welches uns prägt und neue Geschichten schreibt.



VITRUV: S 73-81. NATURPHILOSOPHEN
ANFANG DER
MENSCHLICHEN
BEHAUSUNG



DAS MODELL DER URHÜTTE

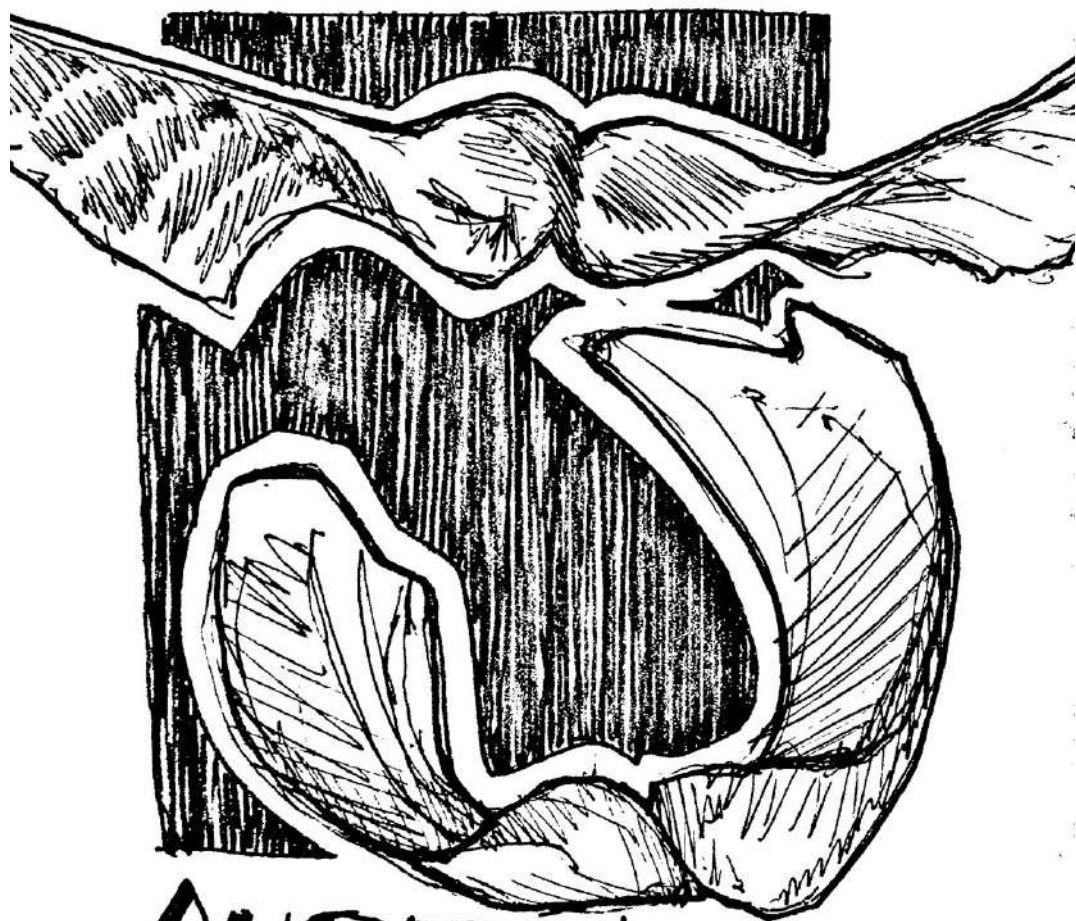
- VITRUV (HÜTTE)
- GOETHE (HÜTTE)
- SEMPER (WAND + GIEBEL)

VON BLÜTTEN + RÄUMEN
SUSANNE FISCHER.

BIOGEOGRAPHIE UND RAUMBESTIMMUNG

PAUL MÜLLER

WOLF-DIETER STORL



AHORN





SENSING MATTERS

Moritz Mader
Basel Juni 2022